

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Donnerstag, 28. März 2019 09:59
An: Schuttkowski, Lena
Betreff: REMO-Newsletter 03/2019



SECHSTER PROJEKTAUFRUF - Neue Ideen sind gesucht!

Am 1. April 2019 startet der 6. Projektaufruf. REMO ruft Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen und Kommunen auf, sich aktiv an der Gestaltung der LEADER-Region Mittleres Oberschwaben zu beteiligen und Projekte einzureichen. Potentielle Antragsteller finden in der Rubrik >> [LEADER-Förderung](#) den >> [aktuellen Projektaufruf](#).

Aufgerufen werden Projekte in folgenden Handlungsfeldern:

1. **Regionale Wirtschaft** (Handwerks-, Wirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe, Gesundheitswirtschaft, Fachkräftesicherung, Gründungsförderung)
2. **Kommunalentwicklung** (interkommunale Kooperationen, demografische und inklusive Anpassungsprozesse, Mobilitätslösungen, Kunst und Kultur im ländlichen Raum)
3. **Landentwicklung** (Gewässerentwicklung, Streuobstpflge, Produktentwicklung, Naturschutz und Umweltbildung)
4. **Tourismus und Naherholung** (Gesundheits-, Natur-, Kultur- und Familientourismus sowie Kulinarik)

Für den sechsten Projektaufruf stehen 300.000 € EU-Budget und rund 500.000 € Landesmittel vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung. Alle notwendigen Informationen und Formulare finden Sie in der Rubrik >> [Downloads & Links](#) auf der Homepage. Die Projektideen können bis zum 28. Mai 2019 eingereicht werden. Sie haben eine Projektidee? Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne unverbindlich und prüfen, ob Ihr Projekt für das LEADER-Förderprogramm geeignet ist.

REMO-SPRECHTAGE FÜR DEN 6. PROJEKTAUFRUF

Für den neuen Projektaufruf werden vielseitige Projekte gesucht, die die Region wirtschaftlich, sozial, ökologisch oder auch kulturell weiterentwickeln. Zur unverbindlichen Beratung bieten wir drei Sprechtage in der Region an:

- Mittwoch, 10. April 2019 in Fronreute-Blitzenreute (Landkreis Ravensburg)
- Donnerstag, 11. April 2019 in Bad Saulgau (Landkreis Sigmaringen)
- Montag, 15. April 2019 in Hochdorf (Landkreis Biberach)

Die Sprechtage finden jeweils von 13 bis 18 Uhr in den Rathäusern bzw. in Blitzenreute im Dorfgemeinschaftshaus statt. Um eine Voranmeldung mit kurzer

Projektskizze wird gebeten. Wenden Sie sich hierfür gerne an die Geschäftsstelle: 07584 / 9237-180 oder -181, info@re-mo.org.

BEWILLIGUNG UND PROJEKTSTART VOM "BAHNHALTEPUNKT HOßKIRCH-KÖNIGSEGG"

Die touristische Bahnstrecke "Räuberbahn" befördert über die Sommermonate Touristen zwischen Altshausen, Ostrach, Burgweiler und Pfullendorf. In Zukunft soll die Räuberbahn auch in Hoßkirch halten. Hier wird ein barrierefreier Bahnhaltepunkt mit einer direkten Zuwegung nach Hoßkirch und Königseggwald entstehen. Am Haltepunkt werden Sitzgelegenheiten sowie Info-Stelen mit Ausflugstipps und einer Umgebungskarte angebracht. Zusätzlich soll ein Info-Pfad über die Geschichte des ehemaligen Bahnhofs und die "Altstadt"-Geschichte von Hoßkirch informieren. Das Projekt wurde von der Gemeinde Hoßkirch innerhalb des vierten Projektauftrags eingereicht und konnte erfolgreich bewilligt werden. Die Durchführung der Maßnahme ist mittlerweile gestartet. Auch die Schwäbische Zeitung berichtete kürzlich vom >> [Projektstart des Bahnhaltepunkts in Hoßkirch](#).

BEWILLIGUNG UND PROJEKTSTART DES PROJEKTS "GENERATIONENTREFF UND -SPIELPLATZ"

In Einhart wird im Dorfzentrum ein Generationenplatz als Treffpunkt für Jung und Alt entstehen. Ziel ist es, die Bevölkerung auf einem Platz zusammenzubringen, den alle Altersgruppen gleichermaßen nutzen können sowie den Erhalt zur Fitness von Geist und Körper zu unterstützen. Für Kinder wird ein kleiner Spielplatz mit Klettergerüst erbaut. Die Jugendlichen und Erwachsenen erhalten einen Basketballkorb. Auch die Errichtung einer Volleyballanlage ist geplant. Für Senioren soll ein Boule-Platz angelegt werden. Auf dem gesamten Platz werden Sitzgelegenheiten zum Verweilen angebracht und es erfolgt eine Umgestaltung der Ostrach mit "Naturkneippanlage". Die Projektidee wurde von der Gemeinde Ostrach im Rahmen des vierten Projektauftrags eingereicht und konnte mittlerweile bewilligt werden. Die Projektverantwortlichen erhielten zum Zeichen des Projektbeginns die Erläuterungstafel. Ein Bericht erschien neulich in der >> [Schwäbischen Zeitung](#).

REGIONALENTWICKLUNG

Besuch Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Anfang März besuchte Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, gemeinsam mit Klaus Burger, Landtagsabgeordneter des Landkreises Sigmaringen, die REMO-Gemeinde Ostrach. Der Bürgermeister der Gemeinde Ostrach, Christoph Schulz, begleitete die beiden Landespolitiker und stellte ihnen die Gemeinde vor.

Beim Besuch von Frau Gurr-Hirsch und Herrn Burger war neben dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes auch das Förderprogramm LEADER Thema. Die LEADER-Geschäftsstelle stellte den Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. (REMO) und die Arbeit in der LEADER-Region Mittleres Oberschwaben vor. Nach der Präsentation des Vereins sowie der maßgebenden Handlungsfelder und Teilziele der Region, erfolgte die Vorstellung einiger LEADER-Projekte mit ihrem jeweiligen Umsetzungsstand. Unter

den Anwesenden fand dabei ein fachlicher und aufgeschlossener Austausch über das Förderprogramm LEADER und die Arbeit der ländlichen Entwicklung in der Region statt.



© Gemeindeverwaltung Ostrach

Förderung für kommunale Infrastruktur

Das Land unterstützt im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms 2019 insgesamt 27 kommunale Tourismusinfrastrukturprojekte in Baden-Württemberg. Durch das Förderprogramm werden insbesondere bauliche Investitionen und investive Vorhaben der Tourismuskommunen unterstützt. Ziel ist es, die Tourismusinfrastruktur im Land modern und zielgerichtet auszubauen, um den Freizeitwert der Tourismusgemeinden zu erhöhen. Die 27 Projekte werden mit insgesamt rund 7 Millionen Euro unterstützt. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei knapp 32 Millionen Euro.

Auch eine REMO-Gemeinde profitiert von der Förderung durch das Tourismusinfrastrukturprogramm. Die Stadt Bad Waldsee erhält für die Modernisierung der gastronomischen Einrichtung im Strand- und Freibad einen Zuschuss von knapp 84.000 Euro. Bei einer Gesamtinvestition von rund 560.000 Euro entspricht das einer Förderquote von 15 Prozent. Weitere Informationen zu den ausgewählten Tourismusinfrastrukturprojekten gibt es auf der Seite des >> [Landes Baden-Württemberg](#).

LEADER-FÖRDERPROGRAMM

Sechs neue Projekte im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben

Im Rahmen des 5. Projektauftrags konnten in der Auswahlitzung am 19. Februar 2019 vom Steuerungskreis sechs neue LEADER-Projekte für die Region beschlossen werden.

Maschine zur Herstellung des neuen innovativen Wand/Holzhaussystems

Mit Hilfe der Maschine für den Holzbau können Wandpfosten rationeller, wirtschaftlicher und preisgünstiger produziert werden. Die Herstellung der gesamten Holzkonstruktion für das neu entwickelte energie- und ressourcenschonende Holzhaussystem kann ohne Leim erfolgen. Durch die Erstellung von Mustercontainern bietet sich Studenten, Schülern und Auszubildenden die Möglichkeit, sich mit der Verhaltensweise von natürlichen Materialien näher auseinanderzusetzen. Junge Menschen sollen als Fachkräfte für die Arbeit mit natürlichen Materialien wie Holz, Lehm und Stroh gewonnen werden.

Frauen.Land.Oberschwaben

Das Projekt stellt eine Veranstaltungsreihe dar, in deren Rahmen auf einer offenen Bühne Texte, Gedichte und Erzählungen von berühmten Literatinnen aufgegriffen und interpretiert werden oder auch eigene künstlerische Arbeiten vorgestellt werden können. Im Mittelpunkt stehen die drei oberschwäbischen Autorinnen Maria Beig, Maria Menz und Maria Müller-Gögler. Die Veranstaltungsreihe soll im Rahmen eines Ideen-Workshops entwickelt werden und in den Gastronomiebetrieben der Region eine Verbindung zur regionalen Kulinarik schaffen.

Die kleine Stuckwerkstatt

Die Veranstaltungsreihe umfasst neben einer mobilen Stuckwerkstatt für Kinder auch ein fundiertes Vortragsprogramm für Erwachsene zum Thema "Barocke Baumeister, ihre Großbaustellen und wie man sie erkennt". Weitere Inhalte des Projekts sind neben der Aktion "Schülerbaustelle", bei der unter professioneller Anleitung eine praktische und kreative "Klasse(n) Arbeit" entstehen soll, auch die Veranstaltung des Kulturtags der Stuckateure im Jahr 2020 in Bad Schussenried. Ziel ist es, die heutigen Handwerksbetriebe als traditionsbewusste und kreative Ausbildungsstätten für Schüler, Eltern und Lehrer in den Vordergrund zu rücken.

Baumskulptur mit Sitzgruppe "Räuberzinkenbaum"

Der Räuberzinkenbaum ist eine etwa sechs Meter hohe Baumskulptur aus Stahl mit Sitzgruppe. Die Baumskulptur soll eine urige und mystische Gestalt haben und den Wald als Aufenthaltsort der Räuber aus den vergangenen Jahrhunderten repräsentieren. Am Baum selber werden durch Räuber- und Gaunerzinken geheime Zeichen erkennbar sein. Zusätzlich werden Besucher über die Räuber und deren Leben in der damaligen Zeit informiert.

Neubau einer Lager- und Maschinenhalle mit Nebenräumen

Aufgrund des wirtschaftlichen Wachstums eines Unternehmens aus dem Bereich Landschaftsbau und Forst soll eine neue Lager- und Maschinenhalle errichtet werden. Die Halle ist als Vollholzhalle aus Leimholzbindern mit Massivholzdecken und Photovoltaik vorgesehen. Zusätzlich soll eine Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge entstehen. Durch den Einbau einer Zisterne und die Integration einer Dieseltankstelle werden sowohl der Trinkwasserverbrauch als auch die Fahrten zu Tankstelle und Waschanlage reduziert und somit die betriebliche CO₂-Bilanz verbessert.

Stadtbiläum 2019 - Geschichte(n) zum Anfassen

Das Projekt besteht aus vier Bausteinen: Durch das Freilichtschauspiel "D'Schweda ond dr Herrgott von Sulga" werden die Geschehnisse der Stadt durch die Verknüpfung von Szenen und Anekdoten der Stadtgeschichte und aktuellen Zeitbezügen dargestellt. Eine historische Ausstellung über die Kunst der "Fünf Donaustädte" (Munderkingen, Riedlingen, Mengen, Waldsee und Saulgau) stellt die Geschichte und Kultur der historischen Vergangenheit, über die Stadtgrenzen hinaus, dar. Im Rahmen einer Serenade mit den Bürgerwehren, Garden und Musikkapellen der fünf Donaustädte wird an die gemeinsame Vergangenheit erinnert. An rund 20 historisch bedeutenden Orten in der Innenstadt sollen bebilderte Installationen auf unterhaltsame und informative Weise Bürger und Gäste über die Stadtgeschichte informieren.

WEITERE INFORMATIONEN

Beratungsmöglichkeiten:

- >> [10. April 2019: REMO-Sprechtage in Fronreute-Blitzenreute](#)
- >> [11. April 2019: REMO-Sprechtage in Bad Saulgau](#)
- >> [15. April 2019: REMO-Sprechtage in Hochdorf](#)

Veranstaltungshinweise:

- >> [5. April 2019: Gemeinsame Exkursion der LEADER-Aktionsgruppen](#)
- >> [13. April 2019: Backtag im Backhaus Ringgenweiler](#)
- >> [29. Mai 2019: Mitgliederversammlung Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.](#)

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu **www.re-mo.org**](#)



Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de und Stv. Vorsitzender
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



IHRE ANSPRECHPARTNER

Florentien Waldmann

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-180
Mobil: 0171 9710318
[E-Mail senden](#)

Telefon: 07584 9237-181
Mobil: 0171 9424726
[E-Mail senden](#)